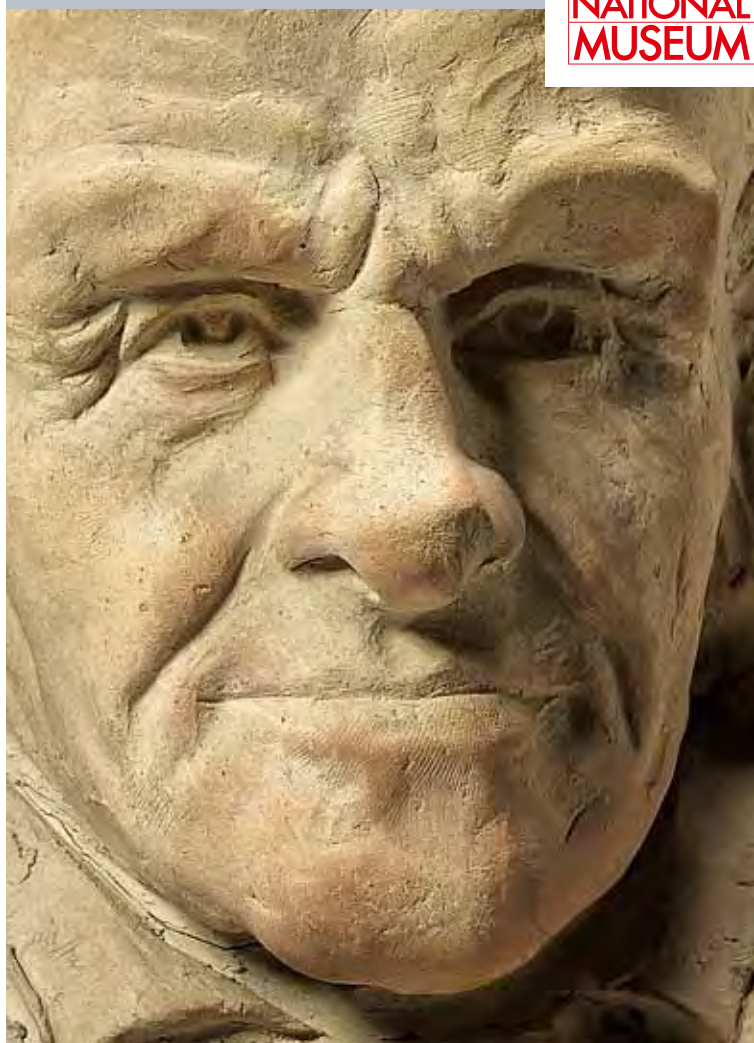


**CHARAKTERKÖPFE**  
DIE BILDNISBÜSTE IN DER  
EPOCHE DER AUFKLÄRUNG  
TAGUNG 11.-13.9.2013

GERMANISCHES  
**NATIONAL**  
**MUSEUM**



# CHARAKTERKÖPFE

## DIE BILDNISBÜSTE IN DER EPOCHE DER AUFKLÄRUNG

TAGUNG 11.-13.9.2013

Begleitend zur Sonderausstellung „Charakterköpfe. Die Bildnisbüste in der Epoche der Aufklärung“ (6.6.–6.10.2013) behandelt eine internationale Fachtagung das plastische Porträt am Ende des 18. Jahrhunderts, ein Zeitalter großer geistiger und politischer Spannungen und Umbrüche. Vorgestellt und diskutiert werden unter anderem Fragen zur Funktion von Porträtbüsten im privaten und öffentlichen Raum, die seit der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts leidenschaftlich geführte Debatte zur Physiognomik und Charakteristik sowie die florierende Wachsplastik. Einzelstudien beleuchten die Gleichzeitigkeit gegensätzlicher Stile, die sich in den Bildnissen von Regenten, Bürgern, Künstlern und Gelehrten zwischen Ideal und Individualität bewegen wie in kaum einer anderen Epoche. Bislang war das plastische Porträt als repräsentatives Medium ausschließlich dem fürstlichen Stand vorbehalten, in den Jahren nach 1780 gelangt es auch in bürgerlichen Kreisen zu großer Popularität. Die Tagung richtet den Blick außerdem auf die neuen Materialien und Techniken, die diese Verbreitung bis hin zur Anlage umfangreicher Bildnisgalerien förderten.

### **ANMELDUNG**

Bitte melden Sie sich verbindlich bis 30. August an.  
Es werden keine Tagungsgebühren erhoben.

### **VERANSTALTUNGSORT**

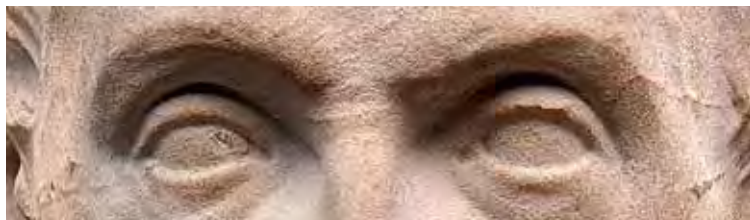
Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg  
Aufseß-Saal

### **INFORMATION UND ANMELDUNG**

Dr. Frank Matthias Kammel  
Telefon: + 49 911 1331-140  
E-Mail: [charakterkoepfe@gnm.de](mailto:charakterkoepfe@gnm.de)

# TAGUNGSPROGRAMM

MITTWOCH 11. SEPTEMBER 2013



---

14:00–14:15 Uhr

## BEGRÜSSUNG

**G. Ulrich Großmann**, Generaldirektor des Germanischen Nationalmuseums

---

14:15–14:45 Uhr

**Frank Matthias Kammel** (Nürnberg): Blickwechsel. Warum man sich mit Bildnisbüsten beschäftigen sollte

---

14:45–15:30 Uhr

**Ulrich Söding** (München): Die Heiligenbüste im 18. Jahrhundert. Funktionale und typengeschichtliche Aspekte

---

15:30–16:15 Uhr

**Andrea M. Kluxen** (Nürnberg): Gibt es eine aufgeklärte Herrscherbüste? Absolutistische Inszenierung und aufgeklärter Legitimationswechsel

---

16:15–16:45 Uhr

## KAFFEEPAUSE

---

16:45–17:30 Uhr

**Karin Tebbe** (Heidelberg): Das Haupt des Kurfürsten und andere Köpfe aus der Kurpfalz

---

17:30–18:15 Uhr

**Claudia Maué** (Nürnberg): Die Porträtbüsten des Kurfürsten Maximilian III. Joseph von Roman Anton Boos

---

18:15–19:00 Uhr

## PAUSE

---

19:00–20:00 Uhr

**Roland Kanz** (Bonn): Öffentlicher Abendvortrag: Physiognomik versus Charakteristik. Rollenmodellierungen in Porträtbüsten um 1800

### Links:

*Büste Immanuel Kants (Detail), Emanuel Bardou, 1798.*  
Berlin, Nationalgalerie

### Mitte:

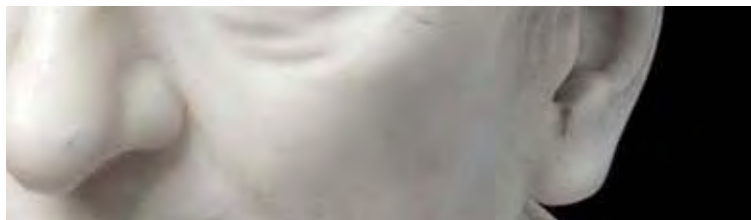
*Selbstbildnis (Detail), Peter Anton Verschaffelt, um 1780,*  
Speyer, Historisches Museum der Pfalz

### Rechts:

*Tante Trippel (Detail), Alexander Trippel, 1775,*  
Schaffhausen, Museum zu Allerheiligen

---

# DONNERSTAG 12. SEPTEMBER 2013



---

09:00–09:45 Uhr

---

**Axel Christoph Gampp** (Zürich): Ein Wiener Charakterkopf: Franz Christoph von Scheyb (1704–1777)

---

09:45–10:30 Uhr

---

**Mariana Scheu** (Salzburg): Die Hervorhebung des Individuums – Johann Baptist Hagenauers Porträtbüsten in St. Peter in Salzburg

---

10:30–11:00 Uhr

---

**KAFFEEPAUSE**

---

11:00–11:45 Uhr

---

**Peter Husty** (Salzburg): Porträt des Porträtisten. Ein Blick ins Antlitz des Künstlers und Kunstmäzens Franz Laktanz Graf Firmian (1709–1786)

---

11:45–12:30 Uhr

---

**Anna Seidel** (Hamburg): Bildnisbüsten von Bartolomeo Cavaceppi. Herzog Carl I. von Braunschweig-Lüneburg und König Friedrich II. von Preußen

---

12:30–14:00 Uhr

---

**MITTAGSPAUSE**

---

14:00–14:45 Uhr

---

**Beatrice Söding** (München): Grabmal und plastisches Porträt. Die Denkmäler des 18. Jahrhunderts in der Wiener Schottenkirche

---

14:45–15:30 Uhr

---

**Ingeborg Schemper** (Wien): Gelehrte Köpfe in Wien. Zu den Anfängen ehrenhalber aufgestellter Bildnisbüsten im 18. Jahrhundert und ihrem Kontext

---

15:30–16:00 Uhr

---

**KAFFEEPAUSE**

---

16:00–16:45 Uhr

---

**Frank Matthias Kammel** (Nürnberg): Der Garten als Denkmalort. Bildnisbüsten in Parks

---

16:45–17:30 Uhr

---

**Bernd Ernsting** (Köln): Wie den Jungen der Tod gebildet. Karl Friedrich Wichmanns Zimmerdenkmal für Henriette Jordan im Kontext privater Memorialkultur um 1800

---

17:30–18:15 Uhr

---

**Yasmin Doosry** (Nürnberg): Papierne Büsten. Die Bildnisbüste im Spiegel von Zeichnung und Druckgraphik

---

19:00 Uhr

---

**ABENDEMPFANG AUF DEM KUNSTBALKON**

---

# FREITAG 13. SEPTEMBER 2013



---

09:00–09:45 Uhr	<b>Anna Pawlik</b> (Nürnberg): Christian Benjamin Rauschner. Zur Materialvielfalt von bossierten Wachsbildnissen im späten 18. Jahrhundert
09:45–10:30 Uhr	<b>Elisabeth Taube</b> (Nürnberg): Alles nur Wachs? Eine kunsttechnische Studie zu den Wachsbildnissen des 18. Jahrhunderts im Germanischen Nationalmuseum
10:30–11:00 Uhr	<b>KAFFEEPAUSE</b>
11:00–11:45 Uhr	<b>Doris Lehmann</b> (Bonn): Die Guillotine als Porträtmachine? Madame Tussauds Wachsköpfe und ihre Vermarktung
11:45–12:30 Uhr	<b>Petra Rau</b> (Frankfurt am Main): Über den Handel mit prominenten Köpfen. Die Kunstmanufakturen in Leipzig, Weimar und Gotha/Altenburg
12:30–13:15 Uhr	<b>MITTAGSPAUSE</b>
13:15–14:00 Uhr	<b>Stefan Schnöll</b> (Wien): Porträtbüsten der Kaiserlichen Porzellanmanufaktur Wien
14:00–14:45 Uhr	<b>Jürgen Klebs</b> (Berlin): Die plastischen Bildnisse Goethes aus seiner Lebenszeit
14:45–15:30 Uhr	<b>Hans Ottomeyer</b> (Berlin): Genies und Heroen. Europäische Galerien und andere Geschichtsforen
15:30 Uhr	<b>SCHLUSSWORT</b>

**Frank Matthias Kammel: Charakterköpfe.  
Die Bildnisbüste in der Epoche der Aufklärung**

Begleitband zur Ausstellung im Germanischen Nationalmuseum vom 6. Juni bis 6. Oktober 2013. Nürnberg 2013. 244 S., 188 meist farbige Abb. und Tafeln, Preis im Museumsshop: ca. € 25,-, Preis bei Versand und im Buchhandel: € 33,- Best.Nr. 757 ISBN 978-3-936688-75-7



# GERMANISCHES NATIONALMUSEUM

Telefon: + 49 911 1331 - 0  
Telefax: + 49 911 1331 - 200

Kartäusergasse 1  
D-90402 Nürnberg

info@gnm.de  
www.gnm.de



www.udo-bernsthein.de

## EINTRITTSPREISE

€ 8,- regulär  
€ 5,- ermäßigt und Gruppen  
ab 10 Personen.  
Reiseleiter in Begleitung  
der Gruppe Eintritt frei.

## ÖFFNUNGSZEITEN

Di-So 10-18 Uhr  
Mi 10-21 Uhr  
Mo geschlossen

## SERVICE

- ▶ Café Arte  
Di-So 10-18 Uhr  
Mi 10-21 Uhr  
Fahrer und Reiseleiter frei  
Telefon: +49 911 1331-286
- ▶ Museumsshop  
Di-So 10-18 Uhr  
Mi 10-21 Uhr  
Telefon: +49 911 13 31-371

Für Rollstuhlfahrer sind alle  
Ausstellungshallen zugänglich.

## LAGE DES MUSEUMS

Zentral im Verkehrsknotenpunkt Nürnberg;  
350 Meter vom Hauptbahnhof entfernt, wenige  
Kilometer von den Autobahnanschlussstellen  
der A3 und A9, vom europaweit vernetzten  
Airport Nürnberg und von den Terminals der  
Kreuzfahrtschiffe am Rhein-Main-Donau-Kanal.  
Direkt am Museum stehen über 20 Buspark-  
plätze zur Verfügung, auch die U-Bahn-Anbin-  
dung ist optimal.

## GRUPPENREISEANGEBOTE

Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg  
E-Mail: pauschal@ctz-nuernberg.de  
Telefon: +49 911 23 36-124

## WEITERE INFORMATIONEN

Dr. Andrea Langer MBA  
Leiterin des Referats  
Wissenschaftsmanagement und Marketing  
E-Mail: ausstellung@gnm.de  
Telefon: +49 911 1331-104

*Titelabbildung:*

*Büste Johann Heinrich Pestalozzis (Detail), Johann  
Valentin Sonnenschein, Terrakotta, Bern, um 1800.  
Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum*